



5. SONDERINFO ZUM CORONA-VIRUS

BÜRGERMEISTERBRIEF



LOCKERUNG DER CORONA - MASSNAHMEN

Nach den herausfordernden Wochen seit Beginn der Corona-Pandemie sind Anfang Mai die ersten Lockerungen in Kraft getreten. Was heißt das jetzt im Allgemeinen für Laßnitzhöhe? Hier ein kurzer Überblick:

Ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) muss an folgenden Orten getragen werden:

- Öffentliche Verkehrsmittel
- Kundenbereich von Geschäften
- Fahrgemeinschaften von nicht im selben Haushalt lebenden Personen
- Ausbildungseinrichtungen laut Verordnung
- Beim Betreten öffentlicher Orte in geschlossenen Räumen, zB Bank, Gemeindeamt

Bitte achten Sie zu Ihrem und dem Schutz anderer Personen darauf im öffentlichen Bereich den Sicherheitsabstand von einem Meter unbedingt einzuhalten. Für Amtswege bei Behörden sind die dort jeweils spezifischen Regeln zu befolgen.

Spiel- und Sportplätze: Die Fußballplätze in Laßnitzhöhe bleiben weiterhin gesperrt. Die Pumptrackstrecke in Moggau und die Tennisplätze beim Gasthof Eisenberger dürfen hingegen wieder benutzt werden. Der Kinderspielplatz ist seit 01.05. geöffnet.

Volkshilfe Laßnitzhöhe: Ab sofort ist es möglich, Angehörige und liebe Menschen im Pflegeheim unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen zu besuchen. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei der Heimleitung und deren Mitarbeitern bedanken, die in dieser schwierigen Zeit hervorragende Arbeit geleistet haben. Einen Dank auch an die Bewohner und Bewohnerinnen fürs Durchhalten während der letzten Wochen.

Gastgewerbe: Gastronomiebetriebe können voraussichtlich unter Einhaltung von spezifischen Hygiene- und Abstandsregeln sowie allgemeinen Regeln (zB Einschränkung der Öffnungszeiten) ab 15.05. wieder öffnen. Die konkreten Maßnahmen sind abhängig von der weiteren Entwicklung der Verlaufszahlen.

Veranstaltungen sind nunmehr bis zu 10 Personen erlaubt. Für Begräbnisse gilt eine maximale Teilnehmerzahl von 30 Personen. Die Beschränkungen gelten unter anderem nicht für den privaten Wohnbereich und Zusammenkünfte zu beruflichen Zwecken.

Gottesdienste: Die Pfarrkirche Laßnitzhöhe feiert den ersten Gottesdienst seit Beginn der Corona-Maßnahmen am Pfingstsonntag, den 31.05. Die Kirche Aital setzt die Gottesdienste bis Ende Juni aus.

Jugendraum: Ab 18.05. öffnet auch der Jugendraum wieder in Laßnitzhöhe für max. 10 Personen.

Museen, Büchereien, Ausstellungen: Abhängig von der weiteren Entwicklung voraussichtlich ab 15.05. Die Situation wird laufend evaluiert und die Maßnahmen entsprechend angepasst. Kinos sowie Theater bleiben vorerst geschlossen.

Alle Maßnahmen auf Basis der COVID-19-Lockerungsverordnung finden Sie im Internet unter:

www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus.

Sie können sich auch auf der Website der Marktgemeinde Laßnitzhöhe **www.lassnitzhoehe.gv.at** informieren oder sich für das **BürgerSMS** anmelden.





MARKTGEMEINDEAMT

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass auch unser Gemeindeamt unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen wieder zu den Parteienverkehrszeiten geöffnet werden darf. Diese sind: Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr sowie Mo und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr. Achtung: Auch, wenn die Lockerungen nun in Kraft getreten sind, können Sie die **Amtsräumlichkeiten im 1. Stock nur betreten, wenn Sie die Glocke betätigen, die sich rechts vom Eingang befindet.** Ein Mitarbeiter öffnet Ihnen dann die Tür. Während Ihres Termines im Gemeindeamt ersuchen wir Sie einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die bereitgestellten Desinfektionsspender zum Desinfizieren der Hände zu benutzen. Wir achten ebenso auf einen Sicherheitsabstand von mind. einem Meter zwischen MitarbeiterIn und Partei. Wir versichern Ihnen, die Schutzmaßnahmen so gut als möglich umzusetzen, sodass einem „sicheren“ Termin im Gemeindeamt nichts im Wege steht. Rückblickend auf die letzten Wochen möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt und im Außendienst für ihre Unterstützung und hervorragende Arbeit bedanken.

KINDERGARTEN

Der Kindergarten Zu- und Umbau hat begonnen. Wo einst der Freibereich des Kindergartens mit Wiese, Häuschen und Hochbeeten war, haben die Bauarbeiter mit ihren Baggern und Baumaschinen das Ruder übernommen und erste Vorbereitungen für die Bauarbeiten getroffen. Wir haben lange darüber beraten und sind zu dem Entschluss gekommen, dass der Kindergartenbetrieb für die Bauzeit nicht in den gewohnten Räumlichkeiten bleiben wird. Um die Bauarbeiten so schnell als möglich fertigzustellen, wird der Kindergarten ab dem Sommer in die Schwarzl Klinik umsiedeln. Die Kindergartenkinder werden bis März dort betreut werden. Ein besonderer Dank gilt OMR Prim. Prof. Dr. Günter Nebel, der diese Räumlichkeiten für die Dauer des Um- und Zubaus zur Verfügung stellt. Der Kindergartenleitung und mir ist bewusst, dass sich dieses Ersatzquartier in den Räumlichkeiten einer Klinik befindet. Die Mitarbeiterinnen im Kindergarten werden sich bemühen, den Kindergartenbetrieb so zu gestalten, dass die dort praktizierenden Fachärzte und Patienten nicht gestört werden. Wir hoffen auf ein angenehmes Miteinander für alle!



EIN HERZLICHES DANKE AN ALLE

Ich möchte mich sehr herzlich bei Ihnen allen, liebe Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöhern bedanken. Dafür, dass Sie auf sich selbst und andere geschaut haben, indem wir trotz unseres Alleinseins, gemeinsam durch diese letzten ungewohnten und teils anstrengenden Wochen gekommen sind. Jeder konnte mit seiner Selbstdisziplin dafür sorgen, seine Mitmenschen zu schützen. Abstand halten beim Einkaufen, ausweichen beim Spazieren gehen, nur notwendige Besorgungen und Lebensmitteleinkäufe sowie Maskenpflicht in allen Ordinationen, Apotheken und Geschäften sind bis heute Maßnahmen, die noch immer ihre Gültigkeit haben. Viele Menschen stellten ihre gewonnene Zeit zur Verfügung um telefonische Beratungen anzubieten, sei es im IT-Bereich, der Psychologie oder in Rechtsfragen. Betriebe boten Lieferservice und die Gastronomen Speisen zum Abholen an. Die Geschäfte und ihre Mitarbeiter leisteten hervorragende Arbeit um Laßnitzhöhe mit Gütern des täglichen Bedarfs zu versorgen. Die Landwirte zeigten einmal mehr, dass sie die Versorgung von uns allen mit ihren regionalen Produkten sicherstellen können. Ein besonderer Dank an die Freiwilligen, die durch die kurzfristig ins Leben gerufene WhatsApp-Gruppe vielen Menschen zur Seite standen, die Hilfe gebraucht haben.

Durch diesen Zusammenhalt in den letzten Wochen haben wir gemeinsam ein starkes Zeichen für ein vereintes Laßnitzhöhe gesetzt. Ein herzliches Dankeschön an alle!



Ihr Bürgermeister

(Bernhard Liebmann)